

→ Studiengang im Überblick

Abschluss
Regelstudienzeit
Studienbeginn
Bewerbungsfrist
Studiengebühren
Teilzeitstudium
Besonderheiten

Master of Arts
4 Semester
Wintersemester
15. Juli
keine
möglich
interdisziplinäres Studium,
praxisorientierte Projekte,
breites Angebot an Wahl-
pflichtmodulen

Kontakt

Sekretariat
Wirtschaftswissenschaften

Campus Rotenbühl
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-558
f +49 (0) 681 58 67-504
wiwi-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/wiwi

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaften
Business School

Hochschule für Musik Saar

Bismarckstraße 1
66111 Saarbrücken

Tel. +49 (0) 681 96731-0
Fax: +49 (0) 681 96731-30
studierendensekretariat@
hfm.saarland.de



wirtschafts
wissenschaften
htw saar

Kulturmanagement
Master



→ Was ist Kulturmanagement?

Einrichtungen wie Theater, Museen und Konzerthäuser sind Vermittler und Bewahrer des kulturellen Erbes und zugleich Förderer einer kulturellen Zukunft. Dies bringt ein umfangreiches Aufgabengebiet mit sich, aus dem heraus sich bereits Ende der 1980er Jahre das neue komplexe und vielschichtige Berufsbild der Kulturmanagerin/ des Kulturmanagers geformt hat. Dieser schafft der Kunst Raum und Möglichkeiten, um sich zu entfalten, indem er nicht einfach Managementlehren auf Kulturbetriebe überträgt, sondern mit fundiertem Wissen aus verschiedensten Bereichen als Vermittler/in zwischen Kunst und Betriebswirtschaft agiert. Die betriebswirtschaftlichen Aspekte sind dabei unabdingbares Handwerkszeug, wobei die Kulturmanagerin/der Kulturmanager gleichermaßen auch über fundiertes Wissen auf dem jeweiligen favorisierten künstlerischen Feld verfügen und den Umgang mit den Kunstschaffenden beherrschen muss. Dazu gehört es auch, Kunst inhaltlich zu beurteilen und ihren Marktwert einzuschätzen. Gefragt ist hier eine Person, die Gestalter/in und gleichzeitig ein/e verantwortlich handelnde/r Kultur-Unternehmer/in ist, die es besonders versteht als Brückenbauer immer wieder Partner zu begeistern und damit (Mit-)Finanzierer zu gewinnen.

Insbesondere ist auch Sensibilität gegenüber gesellschafts- und kulturpolitischen, kultursoziologischen sowie kulturanthropologischen Aspekten erforderlich. Überspitzt gesagt wandeln Kulturmanager/innen zwischen Elfenbeinturm und Börsenparkett. Die Tätigkeit als Kulturmanager/in verlangt dabei ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, um die unterschiedlichen Interessen zu vereinen.

Angesprochen von der Ausbildung zur Kulturmanagerin/ zum Kulturmanager werden Personen aus den unterschiedlichsten Disziplinen wie z.B. Betriebswirte/innen mit der Offenheit, sich auf Kunst einzulassen oder Künstler/innen mit dem Verständnis für die Notwendigkeit von effektivem und effizientem Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Mögliche Tätigkeitsfelder sind Managementpositionen (Leitung, Marketing, PR etc.) in öffentlich-rechtlichen Kulturinstitutionen (z.B. Theater, Museen, Orchester, soziokulturelle Zentren), staatlichen Behörden (z.B. Kulturämter), privatrechtlich-gemeinnützigen Kultureinrichtungen (z.B. Stiftungen, Vereine), aber auch in kommerziellen Unternehmen aus der Kulturwirtschaft (z.B. Kunstmarkt, Buchmarkt, Filmwirtschaft, Musikwirtschaft, Festivals, Freizeitparks etc.).



Kulturmanagerinnen und Kulturmanager wandeln zwischen Bühnen- und Börsenparkett



Kompetenzen für eine erfolgreiche Tätigkeit im Kultursektor werden vermittelt

Zielgruppe und inhaltliche Ausrichtung

Der Master-Studiengang Kulturmanagement stellt ein Angebot für Studierende dar, die bereits einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlich oder künstlerisch orientierten Studiengang erworben haben. Zusätzlich kann er für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in einem kulturwissenschaftlich, sozialwissenschaftlich, tourismuswissenschaftlich oder freizeitwissenschaftlich orientiertem Studiengang von Interesse sein.

Er baut auf breitgefächerten Grundkenntnissen auf und bietet eine gezielte weiterführende Qualifizierung im Hinblick auf eine anspruchsvolle Management-Tätigkeit in einem kulturell ausgerichtetem Umfeld. So umfasst das Studienprogramm unter anderem betriebswirtschaftliche Aspekte des Nonprofit-Bereichs sowie die Vermittlung kultur- und kunstspezifischer Fachkompetenzen und methodischer, sozialer und wissenschaftlicher Kompetenzen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit im Kultursektor.

Vermittlung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Lernkompetenz

Die Lehrveranstaltungen sind darauf ausgerichtet, die Absolventen/innen in allen erforderlichen Kompetenzfeldern einer modernen Führungskraft zu qualifizieren. Das Einzigartige dieses Studiengangs ergibt sich insbesondere durch die Kooperation zweier Hochschulen unterschiedlicher Disziplinen, nämlich der Hochschule für Musik Saar und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Dadurch kann der Erwerb der disziplinübergreifenden fachlichen Kenntnisse sowohl aus dem wirtschaftlichen als auch aus dem künstlerischen Bereich in besonderer Weise sichergestellt werden. Ausdrücklicher Wert wird dabei auf die Vermittlung gesellschafts- und kulturpolitischer, kultursoziologischer sowie kulturanthropologischer Aspekte gelegt. Außerdem werden durch die Vielzahl an Projekten und Seminaren in Teamarbeit die methodischen, didaktischen und sozialen Kompetenzen, auch im interkulturellen Umfeld, eingehend geschult. Mit diesem Ausbildungsprofil sind die Absolventinnen und Absolventen für Institutionen und Organisationen im Kultursektor interessante Bewerberinnen und Bewerber.

Zulassungsvoraussetzungen

- berufsqualifizierender Studienabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlich oder künstlerisch orientierten Studiengang (wie z.B. Bachelor oder Diplom (FH) in Betriebswirtschaft, Musik, Freie Kunst, Kulturmanagement usw.)
- berufsqualifizierender Studienabschluss (z.B. Bachelor, Diplom) in einem kulturwissenschaftlich, sozialwissenschaftlich, tourismuswissenschaftlich oder freizeitwissenschaftlich orientierten Studiengang unter festgelegten Auflagen

Studienverlauf

1. Semester*

- Kompositionsgeschichte/ Satzstrukturen sowie Geschichte und Theorie der Jazz- und Populärmusik
- Musikdidaktik und Formenkunde
- Projekt- und Prozessmanagement
- Kulturpolitik, Kultursoziologie, interkulturelle Kompetenz
- Methoden der empirischen Sozialforschung

1. Semester**

- Begriffe der BWL sowie Unternehmensführung und Personal
- Betriebliche Kennzahlen
- Projekt- und Prozessmanagement
- Kulturpolitik, Kultursoziologie, interkulturelle Kompetenz
- Methoden der empirischen Sozialforschung

2. Semester*

- Musikpraxis sowie Instrumenten- und Partiturrkunde
- Psychologische und soziologische Aspekte des Musiklernens und Werkreflexion
- Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte
- Seminar zum Kulturmanagement

2. Semester**

- Marketing
- Logistik und Recht
- Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte
- Seminar zum Kulturmanagement

3. Semester

- Kulturmarketing und Kommunikationspolitik
- Nonprofit Management
- Finanzmanagement und Förderung
- Kultur und Didaktik
- Projekt aus der Kulturwirtschaft

4. Semester

- Wahlpflichtmodul***
- Master-Thesis
- Kolloquium

Die Master-Abschlussarbeit kann wahlweise auch im Ausland angefertigt werden.

* für Absolvent(inn)en wirtschaftswissenschaftlicher Fakultäten

** für Absolvent(inn)en künstlerischer Hochschulen

***z. B. Eventmanagement, Theaterpädagogik, Business English oder Angebote der Hochschule für Bildende Künste Saar